



Reflexion des Praktikums III

🎯 Ziele

- ▶ eigene Entscheidungen begründen und reflektieren
- ▶ Formulierung von Lebensplänen und beruflichen Möglichkeiten: Ableiten von Schritten zum Erreichen der gesteckten Ziele

Die Tln. erhalten Einblicke in die Praktikumserfahrungen anderer Tln., indem sie mehrere Kurzinterviews führen. Ggf. erhalten sie dadurch Anregungen für die Wahl eines weiteren Praktikums.



Klasse 9 (unmittelbar nach dem Praktikum)
Fachbezug: AWT, Deutsch, Fremdsprachen



Klassenraum



eine Lehrkraft



Vorbereitung: 15 Min.
Durchführung: 45 Min.



- 1 Stoppuhr
- 1 Tafel inkl. Kreide
- ggf. 1 Geräusche-Macher (z. B. Klangstab)



Plenum, Tandem

Ist die Zahl der Tln. ungerade, nehmen Sie als LK auch an der Übung teil.

Diese Aufgabe besteht aus mehreren Kurzdialogen zwischen wechselnden Tln. Es schließt sich eine Reflexion an.

1 Vorbereitung

Der Raum wird so eingerichtet, dass alle Tische am Rand stehen und ausreichend Platz vorhanden ist.

Die Stühle werden so aufgestellt, dass sie einen Innen- und einen Außenkreis bilden und sich jeweils mit der Sitzfläche gegenüberstehen (Kugellager-Prinzip).

An die Tafel werden gut sichtbar folgende fünf Fragen angeschrieben:

- „Wo hast du dein Praktikum absolviert?“
- „Was war besonders gut?“
- „Was hat dir nicht gefallen?“
- „Welche deiner Stärken konntest du gut einbringen?“
- „Was hast du Neues gelernt?“

Die Klasse wird in zwei gleich große Gruppen geteilt. Eine Gruppe nimmt im Innen-, die andere im Außenkreis Platz.

2 Anmoderation der Aufgabe

„Eine spannende Zeit liegt hinter euch. Wie schon im letzten Jahr seid ihr auch dieses Mal in euren Praktika neuen Menschen begegnet, habt euch in den verschiedensten Tätigkeiten ausprobiert, habt neue Umgebungen kennengelernt, gespürt, wie sich ein Arbeitsalltag anfühlt, seid ihr vielleicht auch an eure Grenzen gestoßen oder musstet Arbeiten erledigen, die ihr vorher gar nicht vermutet hättet. Vielleicht habt ihr auch ein bekanntes Berufsfeld erneut erlebt. Jetzt habt ihr wieder die Gelegenheit, eure Erfahrungen und Erlebnisse mit den Anderen zu teilen. Vielleicht ergeben sich in den Gesprächen ja Ideen für ein weiteres Praktikum?“

3 Verlauf

Auf das Zeichen der LK beginnen die Kurzdialoge.

Die sich gegenüberstehenden Tln. haben drei Minuten Zeit, sich gegenseitig die Fragen zu beantworten.

Die LK stoppt die Zeit.

Nach drei Minuten werden die Dialoge beendet. Die LK gibt das entsprechende Signal.

Die Tln. des Außenkreises rücken (z. B. einen Platz) im Uhrzeigersinn weiter.

Auf das Zeichen der LK beginnen die dreiminütigen Dialoge von Neuem. Es werden mindestens fünf Dialoge durchgeführt.

V Möglichkeiten der Variation

Die Anzahl der dreiminütigen Dialoge kann an die zeitlichen Ressourcen angepasst werden.

4 Reflexion der Aufgabe und des Ergebnisses

Es wird ein Stuhlkreis gebildet und die Dialoge werden ausgewertet.

Folgende Fragen bieten sich an:

- „Wie gut oder schlecht hat die Übung funktioniert?“
- „Was habt ihr gegenseitig über eure Praktika erfahren?“
- „Was hat euch überrascht?“
- „Welche Impulse habt ihr für eure weitere Berufswahl bekommen?“

5 Nachbereitung und Optionen für die Weiterarbeit

In der Folgestunde wird die Aufgabe „Reflexion des Praktikums IV“ durchgeführt.

Diese Übung kann ebenfalls zur Auswertung weiterer Praktika oder anderer Berufswelterkundungen durchgeführt werden.

Idee:
AG SELFIE